

HINWEISE

Erfahrungen sammeln, andere Perspektiven einnehmen, für gegenseitigen Austausch sorgen - dies sind nur drei Punkte auf einer langen Liste von Möglichkeiten, die die Globalisierung mit sich bringt. Doch was bedeutet das für unsere Grundschüler:innen?

Es bedeutet: ein Bewusstsein schaffen für gegenwärtige Situationen; ein Bewusstsein dafür, was uns die Vergangenheit lehrt und was wir für die Zukunft verinnerlichen sollten. Und es bedeutet auch: über den Tellerrand hinaus schauen; andere Kulturen kennenlernen; Fremdverstehen fördern.

Das Material „A-Z-Wissen: Bürgerrechtsbewegung in den USA“ soll Ihren Schüler:innen zu ebendiesem Bewusstsein verhelfen. Dabei geht es - wie der Titel des Materials bereits sagt - um die amerikanische Bürgerrechtsbewegung und die damit verbundenen wichtigsten geschichtlichen Ereignisse und Vorbilder.

Hierzu ein kleiner Exkurs: Jedes Jahr im Februar wird in den USA und in Kanada in den verschiedensten Lebensbereichen, seien es Schule, Arbeitsplatz oder Privatleben, der **Black History Month** gefeiert. Es soll dabei thematisiert und wertgeschätzt werden, was Schwarze Menschen in der Vergangenheit (bis heute) erreicht haben. Auch in Deutschland wird der Black History Month zelebriert, um den Bewusstseinsprozess der Menschen anzuregen und um Aufklärungsarbeit zu leisten.

Das Material kann parallel zum Black History Month, aber auch vollkommen unabhängig davon eingesetzt werden. Es enthält Buchstabenkärtchen mit Themenbereichen von A bis Z. Die Buchstabenkärtchen können ausgedruckt, ausgeschnitten und mit dem Tacker hintereinandergeheftet werden (ähnlich wie bei einem Kalender). Hierfür ist am oberen Rand der Kärtchen ausreichend Platz vorhanden. Die Themen können nach Belieben mit den Schüler:innen besprochen werden oder auch einfach nur als Impulse für den jeweiligen Tag dienen.

****Geeignet für die Klassen 3 und 4 der Grundschule.****

DIE AUTORIN FREUT SICH ÜBER EINEN BESUCH:



lorelenimatobeni



netzwerk
lernen

© Matobe-Verlag - Annalena Schütte

zur Vollversion

INHALTSVERZEICHNIS

- A: Amerikanische Bürgerrechtsbewegung
- B: Black Lives Matter
- C: Civil Rights Act
- D: Diskriminierung
- E: Equality = Gleichberechtigung
- F: George Floyd
- G: Gleichberechtigung, Gerechtigkeit
- H: Kamala Harris
- I: „I Have a Dream“ („Ich habe einen Traum“)
- J: Justice = Gerechtigkeit
- K: Martin Luther King Jr.
- L: Abraham Lincoln
- M: Nelson Mandela
- N: Neugierig geworden? - Hinweis auf Büchertitel/Empfehlungen
- O: Barack Obama
- P: Rosa Parks
- Q: Quasselstunde - Rückblick auf erlernte Inhalte
- R: „Respect“ - Der Nummer-1-Hit von Aretha Franklin
- S: Sklaverei in den USA
- T: Emmett Till
- U: Ungleichheit
- V: Violence = Gewalt
- W: Marsch auf Washington
- X: Malcom X
- Y: „Yes, we can“
- Z: Die Zukunftsvision von Martin Luther King

A



Die **amerikanische Bürgerrechtsbewegung** kämpft seit dem 20. Jahrhundert für die Gleichstellung von Schwarzen und Weißen. In den 1950er und 1960er Jahren erreichte sie ihren Höhepunkt.

B



Die Bewegung „**Black Lives Matter**“ (auf Deutsch: „Schwarze Leben zählen“) gibt es seit 2013. Auch sie setzt sich für die Rechte Schwarzer ein. 2020 erlangte sie durch den Fall George Floyd (s. „F“) weltweite Bekanntheit.

C



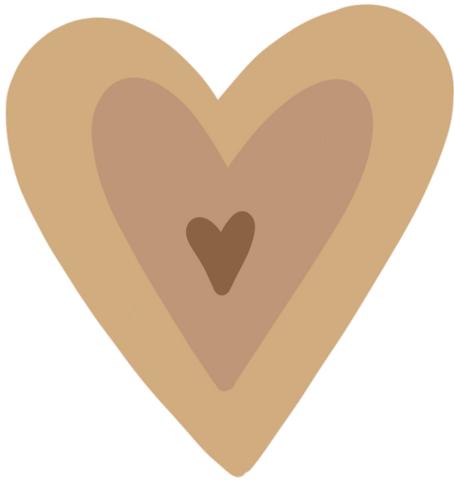
Der „**Civil Rights Act**“ ist ein amerikanisches Gesetz, das 1964 verabschiedet wurde. Es sollte Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Hautfarbe und Religion verbieten. Die Gleichstellung Schwarzer und Weißer konnte jedoch noch nicht erreicht werden.

D



Diskriminierung:
Wenn Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religion benachteiligt werden, so werden sie diskriminiert. Das bedeutet, dass sie ungleich behandelt werden.

E



Equality:

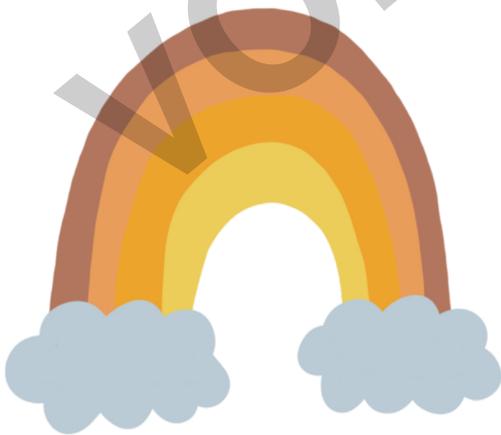
„Equality“ ist das englische Wort für „Gleichberechtigung“ oder „Gleichheit“ (s. „G“).

F



Am 25. Mai 2020 wurde der 46 Jahre alte Schwarze **George Floyd** durch einen Polizisten getötet. Dieser hielt ihn viele Minuten am Boden, sodass er nicht atmen konnte. Der Fall Floyd verstärkte die Proteste gegen Polizeigewalt und Rassismus.

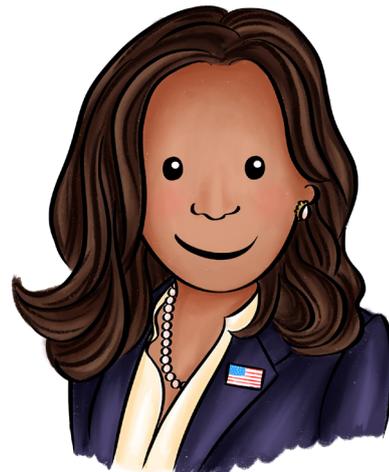
G



Gleichberechtigung:

Alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion, sollen die gleichen Rechte haben. Nur so kann **Gerechtigkeit** herrschen.

H



Kamala Harris ist seit 2021 die Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie ist die erste Schwarze (und die erste Frau überhaupt), die diese Position



Ungleichheit:

„Ungleichheit“ bedeutet, dass sich ein bestimmter Zustand oder eine Situation im Ungleichgewicht befindet. So waren Schwarze und Weiße noch bis zur Hälfte des 20. Jahrhunderts vor dem Gesetz „ungleich“.



Violence:

„Violence“ ist das englische Wort für „Gewalt“. Martin Luther King wählte für seinen Protest den gewaltfreien Weg und stieß damit bei vielen Bürgerrechtlerinnen und Bürgerrechtlern auf Begeisterung.



Der **Marsch auf Washington** hat im Jahr 1963 stattgefunden. Mehr als 200.000 Bürgerrechtlerinnen und Bürgerrechtler wollten damit auf die Diskriminierung der Schwarzen aufmerksam machen.



Malcom X kämpfte ebenfalls für die Rechte der Schwarzen. Anders als bei dem gewaltfreien Protest von Martin Luther King wendete er jedoch Gewalt an, um seine Ziele durchzusetzen.

